

NEWS

10.12.2024

Jeannine Rosner überzeugt erneut mit einem Doppelschlag

Am vergangenen Wochenende fand der zweite Weltcup für die Juniorinnen und Junioren im Eisschnellauf in Polen statt. Erneut war das Oval in Tomaszow Mazowiecki die Austragungsstätte für die Wettbewerbe und wie schon vor einer Woche präsentierte sich die 18-jährige Jeannine Rosner in einer starken Form.

Die junge Tirolerin gewann am Samstag die 3.000 Meter und legte am Sonntag mit einem zweiten Sieg über 1.500 Meter nach. Der Konkurrenz ließ sie mit schnellen Zeiten von 4:14.24 sowie 2:02.28 Minuten keine Chance. Einen dritten möglichen Erfolg über 1.000 Meter verpasste sie gerade einmal um drei Hundertstel.

Schon am ersten Wochenende stand sie dreimal am Podium, nun folgten die nächsten drei Top-3-Ergebnisse.

Ein weiteres Top Ten gab es durch die Mixed-Staffel, gebildet aus dem Tiroler Julian Zimmerling und Katharina Mezgolits, die auf Rang neun landete. Im Semifinale der Junioren im Massenstart scheiterte Julian Zimmerling nur knapp am Einzug in das Finale.

Für Sarah Rosner gab es Weltcuppunkte über 500, 1.000 und 1.500 Meter. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit landete Julian Zimmerling am Tausender in den Top 20. Auch über 500 und 1.500 Meter konnte er Weltcuppunkte anschreiben.

Herzliche Gratulation an alle!

Text & Bild: Österreichischer Eisschnellaufverband

#improvetalents #damittalentesiegerwerden #nachwuchsleistungssporttirol